

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 30.06.1780-12.1780

Berichte aus dem Lande

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162591

gründlich mit abspiegeln des von Ihnen von
Alten und mit Gebet und Danksgiving müssig.
Gelobet sey der Herr der Herrschaften,
der in dem vorletzten Japen unser
Friede gewahrt, so Liebe fordern unser
ungesucht Güte und unser Gatte.

Verweise auf dem Lande.

[Der älteste unter den National Gesessenen Mutter Art
in Siampalakum war der 1. dieser Monats, der sich
und la. sein Journal von 2 Monaten vor, in
mehrerer folgender Passage, die er vor der 1. Aug.
sichgegründet hatte, und mündig. Er war an
seiner Art zu sprechen, der Keiner der Mütter:
die in großer Anzahl daselbst waren, und zu dieser
der Comitigela, welche nach dem Willen der
und Kaiserin sind, der seine Hofzeit in großer
Zahl mitbrachten, die er wollte, die er Hofzeit
für die beidseitigen und beidseitigen Kaiserin
dieser, sagten, das gebührende und die Hofzeit
von sich selbst. Die Keiner unter ihnen
wollte, dass der Kaiser, der
sich mit sich selbst, die er wollte, die er
sich alle daselbst mündig. Alle die Kaiser
der Art der Kaiser der 1. sind, die
beide Kaiser und Kaiserin, der Kaiser
Linde und Kaiser von seiner Hofzeit, abge-
lassen. Alle die Comitigela gingen, nach Kaiserin

ausgesagt

und Clayton am Hofe über die Anklagen. Der
König sollte wohl auch wissen, welche die Haupt-
sachselben gründen und was der Kaiser zu diesem
meisten als Befehliger in der Welt zu tun hat.
Die fünfzig Gefangenen, welche worden sind
nicht allein und ganz vor ihm ausgesprochen
gesprochen sind. Der Kaiser hat aber von
Anklagen zugewandt und für von allen auch
nicht abgemindert.

Der Kaiser in Linsandusatti Distanz
mutter, hatte zum ersten bei der Straßener
wache Hauptpost an seinem Vaterland gehen
und die Klagen um Befehl gegen das Haupt
der Königsan an diesem Vaterland zu tun.
Seine Mutter zu klagen in Linsandusatti, welche
zum ersten von der Kaiserin in vorigen
Jahre auf von der Kaiserin mit dem ersten
der Kaiserin in der Kaiserin zu tun worden,
hatte nicht allein auf den ersten seiner Vaterland
noch nicht aber in der Kaiserin zu tun, sondern
der Kaiser welche in der Kaiserin von der
Kaiserin der Kaiserin selbst zum ersten
gegeben worden, ihm wieder abzugeben
und die Kaiserin in der Kaiserin die Kaiserin
das Kaiserin zu tun, anfangen. Die
Straßener in der Kaiserin, seinen Klagen und
Befehlen, ihm, ihm, ihm, ihm, ihm, ihm, ihm, ihm,
gesehen unter Kaiser und alle in der Kaiserin
in der Kaiserin und Kaiser abgeben, sollte. Allein
der Kaiserin Niederpost müßte die Kaiserin und
Mutter zu tun, indem er den, welche die
Kaiserin

Kaiserin

[illegible]

nachher zu kommen, die zu diesem Ende getrieben
in der Nähe zu stehen.

Nach der das Gefäß aufgeföhren Gaspreise mit
Spitzen in der niedrigsten Ordnung gehalten, die
zumeilen unter ihre Überzeugung wurde und
gesetzt: Es ist alles ungewiß, zuweilen aber wieder.
nach es, sagt es das ist. ferner sollte es sich
nicht von in der Luft getrieben und es ist zu
seltener, wobei solchem Leute ^{aus der Luft} ^{aus der Luft} ^{aus der Luft}
dabei zu denken werden, so müßte es über 8 Tage
zu sein, aber es ist nicht worden, Leute, die
bei dem Handel, so das und dem
Vielte so dabei zu setzen müßte, was große
Fehlern zu ergäßen sollte.

Insamt der Gefäß in Luthersburg steht in
Anstalt der Gegend mit einem Hwalde
in der König. bedient und seinen Leuten in der
Folge zu setzen und die Hauptpreise
der gewöhnlichen Religion vorzustellen. In Japan
der der Gefäß, Land war Ursache der
als dieser Gefäß auf Wasser zu setzen, was
aus der Gefäß zu setzen, was das Wasser,
bei zu setzen und zu der Forderung ab,
für zu setzen, ferner in der Handel
so zu setzen, in der der Forderung
Folge zu setzen zu setzen, Tawani in der
derselben würde auf folgende Art zu setzen.
8 Fässer oder jeder dieser Gefäß würden
zu setzen, oder, aber auf der Mündung der
bei von wilden Fischen. Diese sind die Fische
in der zu setzen, oder, was aufgelegt
und gleichfalls auf zu setzen und ferner zu setzen.

4 Fässer

4) Handlung mit ihren wenigen Gutseligkeiten für Solche.
 ein gutes Dyrrenum stößt nicht ein Dyrrenum vor
 sich weg. Man las auf 12 bis 16 solcher Gefäße aufbauen
 und so verfuhr man auf 2 Gefäße in den Knechten, so
 das 6 bis 8 Handlung auf einem übergehebt werden
 den. Man 6 Handlung ein in zwei kleine Dyrrenum
 Löcher machen für ein Dyrrenum setzen, sondern es
 nicht fortsetzen lassen. Oft haben sie auch eine Menge
 von solchen Züchten vor über einem Kasten oder einem
 Substrat und auf dasselbe legen sie auch ihre
 Gärten, so das sich für eine jeder zu einem
 Ende und dem letzten für Dyrrenum Dyrrenum
 fortsetzen.

[illegible]

auf Saleciam Rodde gader, einsteigen, indem ich zu
 malte, wodurch, daß vorerst die Gärten begin-
 nen, wie man unterwieset zu seyn; so sollte der selbe
 der Gärten Misseraasi verwalten, also war
 Camarandabana zu befehlen, diese Tour mit ihm
 zu machen, weil ich der May besser bekannt ist.
 Die vorerwähnten, die obel bey den gegenwärtigen
 den Müssen wohl practicable, seyn müßte
 diese Arbeit zu unternehmen. Es wurde ihnen
 von den Müssen abgeordnet. Der meiste
 für der Hofschlag müßte anzuordnen, einen
 Keller mit sich zu nehmen, der so wohl die
 May besser weiß, als auf den solchen Hofschal-
 ten, man Keller ihren aufschlagen sollte, ihren
 durchschlagen Coats. Die müßte mit ihm sind
 ich jeder einen Kupfer unter der Hand halten unter
 irgend zu geben. Die jungen der 14 mit dem Keller
 auf Camarandabana, wo ein klein Comendo
 von 12 Man Sipaiet liegen. Hier sollten sie,
 daß aber die Keller für einen Oberfeld geben,
 3 Sipaiet geboten, die übrigen aber die flucht
 zu geben sollten. Hier der ein Manarero ge-
 wesen, wenn gar zu den Kellern übergegangen,
 hinaus sah man alle die unter den Sipaieten
 Manarero sind abgetaucht. Hier merkte sie,
 daß sie ihren May gar nicht weiter fortsetzen,
 müßten und sie sollten auf sich den furchtbar
 gestalt wieder anzusehen. Alles an dem
 Ort, wo sie sich das Haupt aufschlugen, kam der
 Bischof der Ort, dieser nicht ihren ihren
 May am Ortstande fortzusetzen und man sie
 Lücke

Lanta fragen nun wo sie hingehen, sollten
 sie mir sagen: wir gehen nach Tattukoryn, so
 münden sie Durschoum, den das Oberhaupt des
 Stammes in Leitung. Dinst haben sie den aus, setzen
 sie und die Naturwissenschaften mit hinter und Lanta,
 und ich glücklich nach Tattukoryn. Allein sie wußten
 nicht, wie sie lange yamast, daß der Weg nach
 Paleiam Kodai sehr mühsam sei; doch war das
 Oberhaupt H. von Angerbeck, der sie für
 Aufbruch wollten, so glücklich und gab ihnen einen
 Vertrag mit in dessen Gefolge, sie für den
 Fortschritt. Die Solaten 5 Besatzung ein,
 die nach Paleiam Kodai gingen und hielten
 als sie selbst gingen auf neuen Wegen, sagt es
 geschehen. Sagte mir auf den Teil. Thomas, der
 wurde auf den Teil. Antoni, der 3te auf den Teil.
 Sebastian, der 4te aber sagte auf den neuen Teil
 H. H. Dinst war die Natur zu den Gesetzen
 mit ihm, ja Paleiam Kodai wurde ihm, wie
 von den Menschen, die wir sie nach Hosten wußten
 erzählten. Bewasagajem blieb als in Paleiam Kodai
 zurück und seine Gesetze Wiserocki nahm aber der
 Weg aber seine Gedanken und gab sie und die
 einzigen hinter Anweisung zum neuen Fortschritt
 nicht nur Dienst Godal. In Ramana daburam
 und der Anweisung, der hat so flüchtig die
 Fortsetzung mit hinter gegeben. Diese Briefe
 hat er von der jüngsten der Menschen willens
 daß der selbst Weg zu Hosten sein müßte.

Der Gesetze in Kaufman Njanpragajem
 hat und glücklich sein Journal von 4 1/2 Monaten
 vor, auf dem oben, werden wir folgen.

Aber mit einem Gedenken auch gesprochen
 und ich selbst auch einem Gedenken vorgesetzt,
 in welchem das Gedenken gestanden: der Gedenk
 Gedächtnis ist Lügen, hat seinen Namen: ein Gedenk
 ist das Gedenken, das Gedenken mir nicht auf das
 der neuen Gott und nicht sag. Allein der Gedenk
 hat ihm selbst zu dem Gedenken gebracht: ich selbst die
 Wahrheit. Aber zu einem Gedenken nach dem Gedenken
 finden das christliche Religion vorstellte, sagte
 nicht: gestern hat ich mit dem Gedenken Lügen
 disputiert und bin allein in der Gedenken gestorben, da
 ich das Gedenken, der Gott der neuen Freiheit vorstellte.
 Nicht, ist allein der neuen Gott. Nicht wollte
 nicht das Gedenken vorbringen. Zu einem an
 dem Gedenk hat ein Gedenken Gedenken, was das Gedenken
 selbst mit was einander gegangen, ein Gedenken
 haben aber Gedenk mit dem Gedenk, das
 zu Lügen hat mich zu führen, das nicht zu mich
 Lügen mit ich, zuletzt sagte der Gedenk.
 ist nicht allein allein bei mir selbst nicht
 ist nicht Gedenk, ist nicht das Gedenk, was ein
 neues Gedenk was ist nicht Gedenk, ist nicht
 zu mich Gedenk und mich nicht Gedenk, ist nicht auf
 Gedenk. Bei mich selbst Gedenk mit einem
 Gedenk, da der Gedenk der Gedenk
 allein Lügen Gedenk vorgestellt, sagte nicht.
 nicht, hat mich Gedenk Gedenk Gedenk, ist nicht
 so nicht Gedenk Gedenk und nicht Gedenk, ist
 nicht Gedenk Gedenk. Der Gedenk hat das
 Gedenk Gedenk nicht Gedenk und Gedenk allein
 nicht Gedenk Gedenk Gedenk Gedenk. Ein

[illegible]

In solchen gerichten hat man davor geschloffen, weil
 das Blut noch ein wenig mehr zu sehen gewesen.
 Der Gefäß der glühenden Medicin zu gebrauchen
 haben geschickt. Das Blut ist eine sehr große Menge
 an dem menschlichen viele verschiedene Krankheiten.
 Einige Leute meinen ihm davor, daß es in der Folge
 zum Oeffnen einer oder mehrer Weisheiten führt,
 weil sie einige Exempel wissen, da solche Leute
 manchmal als Genie oder sehr geschickte und an
 sich geistig waren. Der gute Gott wolle die
 Welt von ihm abwenden.

Der Gefäß Jesadjan in Carassalam hat
 in seinem Leben sehr angenommen, daß in seinem
 Dorfe ein Kind plötzlich krank geworden und ge-
 storben und sein Vater sehr betrübt war. Der
 Vater, da er seinen Vater sehr liebte, hat
 alles in der Hand, um das Kind zu heilen, selbst
 sich gegeben, daß er seine in der Hand so plötzlich
 geworden. Er hat einige mal von einem
 Heiler, Heiler von einem Heiler, Heiler
 zu dem Heiler geschickt, daß sie ihn heilen
 in der Hand, und geschickt: aber
 ihm nicht ein wenig besser worden.
 Er hat mehr, da er ihn, da er noch
 an dem Kind nicht das Heilung
 als auf den Geist zu heilen, einen
 Heiler und Heiler, daß in der Hand ge-
 stürzt ist viele Malen vorgeschlagen, wobei

die vornehmste Gewerke: Lohr, Dinslag, Hofselt
 hat auch versprochen die in diesem Entwurfe
 angedeuteten, so auch von dem noch mehr
 Holz und Arbeit getrieben, die nachstehenden
 für den mit ihnen selbst angedeuteten und
 dem Evangelio Christi zur Befriedigung
 der Munde vorzubereiten.

Jos. Walt. Kopp
 Jacob Klein
 Josef Lindner
 John
 Josef Peter Kottler.